

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

Forschungsvorhaben „Bäderleben“

Landtag Nordrhein-Westfalen
Sportausschuss

Düsseldorf, 17. Dezember 2019

Folie 1

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- **Projekt**
- **Projektstand**
- **Vorteile für NRW**

Folie 2

Warum Projekt „Bäderleben“?

- Bäder haben hohen Symbolgehalt für den Zustand der öffentlichen Infrastruktur
- Bäderentwicklungen werden öffentlich stark wahrgenommen
- Entscheidungen zu Bädern stark emotionalisiert
- Bäder haben multifunktionale soziale Bedeutung
 - Schwimmen lernen
 - Selbstrettung
 - Zugang zu Aktivitäten im, auf, unter und am Wasser (Teilhabe)
 - Freizeitgestaltung
 - Gesunderhaltung
 - Wettkampf
 - Partizipation und Ehrenamt

aber:

derzeit keine valide Daten für interkommunale Vergleiche

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- **Projekt**
- Projektstand
- Vorteile für NRW

Folie 3

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Titel:

"Bäder für Leistungs-, Wettkampf-, Schul- und Vereinssport:
Schaffung valider empirischer Grundlagen für eine Stadt-,
Regional- und Sportstättenentwicklung zur Verwirklichung
gleichwertiger Lebensverhältnisse (Bäderleben),"

Finanzielle Unterstützung:

[Bundesinstitut für Sportwissenschaft \(BISp\)](http://www.bisp.de)

Grundsätze:

- Keine Konkurrenz zu bestehenden Angeboten
- Kostenfreie Bereitstellung der gesammelten Daten für alle Interessenten

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- **Projekt**
- Projektstand
- Vorteile für NRW

Folie 4

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Projektidee:

- Festlegung, welche Merkmale zu Bädern wünschenswert wären
- Erstellung einer Datenbank
- Erfassung aller überwachten Bäder
 - Gesundheitsämter liefern Grundgesamtheit:
 - zweimalige Anfrage
 - Formales Ersuchen nach Informationsfreiheitsgesetz
 - Einschaltung des Landesbeauftragten
- Zusammentragen der öffentlich zugänglichen Daten durch Internetrecherche
- Entwicklung und Etablierung von Auswertungsprozeduren
- Öffentliche Bereitstellung der Daten über eine Website
- Finden von Partnern pro Bad zur Datenaktualisierung („Wikipedia-Prinzip“) mit Hilfe der Projektpartner

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- **Projekt**
- **Projektstand**
- **Vorteile für NRW**

Folie 5

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Projektpartner (in alphabetischer Reihenfolge):

- Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG),
- Deutsche Olympische Sportbund (DOSB),
- Deutsche Schwimm-Verband (dsv),
- Deutsche Verband für Modernen Fünfkampf (DVMF) und
- Verband Deutscher Sporttaucher (VDSTD).

In Kooperation mit:

- Deutscher Städte- und Gemeindebund
- Deutscher Städtetag
- Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS)
- Wasserwacht des DRK
- Netzwerk Bürgerbäder e.V.

weitere sind willkommen.

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- Projekt
- **Projektstand**
- Vorteile für NRW

Folie 6

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Projektstand:

- Festlegung, welche Merkmale zu Bädern wünschenswert wären ✓
- Erstellung einer Datenbank ✓
- Erfassung aller überwachten Bäder
 - Gesundheitsämter liefern Grundgesamtheit:
 - zweimalige Anfrage
 - Formales Ersuchen nach Informationsfreiheitsgesetz
 - Einschaltung des Landesbeauftragten

Projekt „Bäderleben“: www.baderleben.de

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- Projekt
- **Projektstand**
- Vorteile für NRW

Folie 7

Bundesland	Anzahl Kreise	Rücklauf (15.12.19)	Bemerkung
Bayern	95	94	Keine Informationsfreiheit
BaWü	44	35	
Berlin	12	11	
Brandenburg	18	14	
Bremen	2	2	
Hamburg	7	5	
Hessen	26	18	Informationsfreiheit Kommunal
Meck.-Vorp.	8	7	
Niedersachsen	45	17	Keine Informationsfreiheit
NRW	53	50	Kreise Gütersloh, Wesel, Viersen
RLP	22	22	
Saarland	6	6	
Sachsen	13	5	Keine Informationsfreiheit
Sachsen-Anhalt	14	12	
Schleswig-Holst.	14	13	
Thüringen	23	23	
Gesamt	402	333	

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- Projekt
- **Projektstand**
- Vorteile für NRW

Folie 8

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Realisierung:

- Festlegung, welche Merkmale zu Bädern wünschenswert wären ✓
- Erstellung einer Datenbank ✓
 - Erfassung aller überwachten Bäder
 - Gesundheitsämter liefern Grundgesamtheit:
 - zweimalige Anfrage
 - Formales Ersuchen nach Informationsfreiheitsgesetz
 - Einschaltung des Landesbeauftragten
- Zusammentragen der öffentlich zugänglichen Daten durch Internetrecherche 
- Entwicklung von Auswertungsprozeduren 
- Etablierung von Auswertungsprozeduren ??
- Öffentliche Bereitstellung der Daten über eine Website ??
- Finden von Partnern pro Bad zur Datenaktualisierung („Wikipedia-Prinzip“) mit Hilfe der Projektpartner ??

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- Projekt
- Projektstand
- **Vorteile für NRW**

Vorteile für Nordrhein-Westfalen

- ständig bestmöglich aktuelle Daten
- Monitoring der Bäderentwicklung möglich
- Überführung der Daten in landeseigene Geoinformationssysteme möglich (über amtlichen Gemeindeschlüssel)

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

Aktuelle Informationen unter www.baederleben.de

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

thieme@rheinahrcampus.de



[@LutzThieme](https://twitter.com/LutzThieme)

www.lutzthieme.de



www.facebook.com/lutz.thieme



www.xing.com/profile/Lutz_Thieme3

Folie 10